

## **Meisterhaft-Tag der Bauverbände in Baden-Württemberg** Umfassende Informationen für die Mitgliedsunternehmen

Eine sehr positive Resonanz fand der erste Meisterhaft-Tag der Bauverbände in Baden-Württemberg am 12. Juli 2011 in Wernau bei Stuttgart. Die rund 100 Teilnehmer aus dem ganzen Ländle hatten die Möglichkeit, sich über die gemeinsamen Marketingmaßnahmen, welche die Verbände in Sachen Meisterhaft umsetzen, zu informieren. Darüber hinaus standen Vorträge und Workshops zur unternehmensrelevanten Themen auf dem Programm. Nicht zuletzt gab es beim Imbiss und in den Kaffeepausen ausführlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Im Zentrum der Marketingmaßnahmen für die Kampagne Meisterhaft steht in diesem Jahr die Einrichtung einer Online-Toolbox zur Nutzung der Meisterhaft-Werbemittel. Frank Schöllkopf von der Rutesheimer Internet- und Kommunikationsagentur FS|Medien stellte das unter dem Webauftritt [www.meisterhaftbauen-bw.de](http://www.meisterhaftbauen-bw.de) im Mitgliederbereich neu eingerichtete System vor. Zahlreiche Werbemittel – vom Flyer über Postkarten und Gerüstplänen bis hin zu T-Shirts – können über die Toolbox individualisiert und in der vom Betrieb benötigten Auflage angefordert werden. Dabei ist neben dem Einfügen des Firmenlogos und der Firmenadresse zum Teil auch die Integration eigener Bilder und Texte in die Werbemedien möglich.

Guten Zuspruch fand die Fotoaktion, welche die Veranstalter in die Tagung integriert hatten: Die Teilnehmer konnten sich von einer Profi-Fotografin aufnehmen lassen, um das erstellte Porträtfoto anschließend für Werbezwecke, z.B. zur Individualisierung von Werbemitteln mit der Meisterhaft-Toolbox, zu nutzen.

Eingeleitet wurde der Meisterhaft-Tag mit einem ausführlichen Vortrag zum Unternehmensmarketing. Hermann Müller von HM-Training in Endingen führte die Teilnehmer unter der Überschrift „Top-Leistungen für Kunden erkennbar machen“ in wesentliche Zusammenhänge des Marketings ein und vermittelte gleichzeitig zahlreiche praktische Hinweise für die Umsetzung.

Die Wahl zwischen mehreren Themen hatten die Unternehmer im Zuge von drei Parallel-Workshops. Hier informierte Wolfram Kümmel vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade über die Thematik „Gewerkekooperationen – auf die richtigen Verträge kommt es an“. Dieter Diener von der Bauwirtschaft Baden-Württemberg ging zeitgleich auf die Freizügigkeit in Europa und deren Auswirkungen auf den Baumarkt und die Beschäftigung von EU-Arbeitnehmern in deutschen Betrieben ein. Auf lebhaftes Interesse stieß der Vortrag „Rhetorik, die Kunst des Redens – Zum Dichter wird man gebo-

# PRESSE- INFORMATION



ren, zum Redner geschult“, den Thomas Möller vom Verband Bauwirtschaft Nordbaden hielt.

Bei der abschließend mit einem Bewertungsbogen durchgeführten Umfrage zeigten sich die Teilnehmer sehr zufrieden mit der Tagung. Vor diesem Hintergrund planen die Verbände für den 26. April 2012 einen zweiten Meisterhaft-Tag.

## **Info Kampagne Meisterhaft:**

Bau- und Ausbaubetriebe, die sich der Qualitätsoffensive Meisterhaft anschließen, müssen Mitglied in einer ihrem Gewerk entsprechenden Innung sein. In mehreren Qualitätsstufen wird eine Drei-, Vier- oder Fünf-Sterne-Auszeichnung zeitlich befristet verliehen. Die Einhaltung aller Anforderungen wird von der Zertifizierung Bau als zuständigem Organ des deutschen Baugewerbes überwacht.

**Info:** [www.meisterhaftbauen-bw.de](http://www.meisterhaftbauen-bw.de)

## **Bildunterschrift:**

(hier Bildunterschrift zum Foto)

**Bitte Beleg nach Veröffentlichung an Kampagne Meisterhaft  
(Anschrift s. u.) - Danke im Voraus.**